



Kleine Anfrage

Dr. Daniela Sommer (SPD)

Präsenzlehre (und digitale Lehre) an hessischen Hochschulen im Wintersemester 2020/21

Vorbemerkung:

Die Hochschulrektorenkonferenz hat bekannt gegeben, dass der Gesundheitsschutz bei der Gestaltung des kommenden Wintersemesters absolute Priorität habe. Dabei seien insbesondere die Bedarfe von ausländischen Studierenden, Erstsemestern und Studierenden in Prüfungsphasen zu berücksichtigen. Des Weiteren müsste darauf geachtet werden, dass Fächer in denen Präsenzlehre notwendig seien, wieder verstärkt ausgeführt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse zieht die Hessische Landesregierung aus dem aktuell laufenden Semester, die für die Arbeit der Hochschulen und des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst wertvoll sein könnten?
2. Wie gehen die hessischen Hochschulen bei der Planung des Wintersemesters 2020/21 vor?
3. Wie werden die Bedarfe von ausländischen Studierenden, die z.B. im Rahmen eines Austauschprogramms an den hessischen Hochschulen studieren, wahrgenommen?
4. In welcher Form wird es für Erstsemester-Studierende sogenannte Orientierungseinheiten geben?
5. In welcher Form werden die Prüfungsphasen des kommenden Wintersemesters stattfinden?
6. Wie wird gewährleistet, dass Studierende ihr Studium in Regelstudienzeit abschließen können?
7. Wie wird die Lehre in Fächern geregelt, in denen Präsenzlehre zwingend notwendig ist?
8. In welchem Funktionsumfang wird die Nutzung der Universitätsbibliotheken bzw. die Versorgung mit Online-Medien im Wintersemester 2020/21 gewährleistet sein?
9. Inwiefern werden praktische Inhalte des Studiums, die in Folge der Corona-Pandemie ausfallen, kompensiert und angerechnet?
10. Inwiefern plant die Landesregierung einen weiteren Ausbau digitaler Strategien für die Online-Lehre?

Wiesbaden, den 13.07.2020

Dr. Daniela Sommer